

Germany-Quedlinburg: Research and development services and related consultancy services

OJ S 173/2023 08/09/2023

Contract notice**Services****Legal Basis:**

Directive 2014/24/EU

Section I: Contracting authority

I.1. Name and addresses

Official name: Julius Kühn-Institut (JKI)

Postal address: Erwin-Baur-Straße 27

Town: Quedlinburg

NUTS code: DEE09 Harz

Postal code: 06484

Country: Germany

Contact person: Bundesanstalt für Landwirtschaft und Ernährung (BLE), Deichmanns Aue 29, 53179 Bonn, Referat 214 ZV-BMEL

E-mail: Thomas.Ludwig@ble.de

Fax: +49 3018106845-3379

Internet address(es):Main address: <https://www.julius-kuehn.de>Address of the buyer profile: <https://www.ble.de/zv>**I.3. Communication**The procurement documents are available for unrestricted and full direct access, free of charge, at: <https://www.evergabe-online.de/tenderdetails.html?id=536414>Tenders or requests to participate must be submitted electronically via: <http://www.evergabe-online.de>

Additional information can be obtained from another address:

Official name: Bundesanstalt für Landwirtschaft und Ernährung (BLE)

Postal address: Deichmanns Aue 29

Town: Bonn

NUTS code: DEA22 Bonn, Kreisfreie Stadt

Postal code: 53179

Country: Germany

Contact person: Referat 214/ZV-BMEL

E-mail: Thomas.Ludwig@ble.de

Telephone: +49 2286845-3597

Fax: +49 3018106845-3379

Internet address(es):Main address: <https://www.ble.de>Address of the buyer profile: <https://www.ble.de/zv>**I.4. Type of the contracting authority**

Ministry or any other national or federal authority, including their regional or local subdivisions

I.5. Main activity

General public services

II.1. Scope of the procurement

II.1.1. Title

Begleitung und Erprobung einer Schnittstelle und Initiierung eines ISOXML-Norminierungsprozesses

Reference number: 214-02.05-20.0097-23-I-L

II.1.2. Main CPV code

73000000 Research and development services and related consultancy services

II.1.3. Type of contract

Services

II.1.4. Short description

Begleitung und Erprobung einer standardisierten Schnittstelle und Initiierung eines ISOXML-Norminierungsprozesses

II.1.5. Estimated total value

II.1.6. Information about lots

This contract is divided into lots: no

II.2. Description

II.2.3. Place of performance

NUTS code: DE Deutschland

Main site or place of performance: Die Ausführung der Leistung erfolgt in Teilen beim Auftragnehmer, beim Auftraggeber und innerhalb Deutschlands.

II.2.4. Description of the procurement

Gegenstand der Leistung ist die Begleitung und Erprobung der konzipierten Kommunikationsschnittstelle (siehe Vergabeunterlagen), welche in den verschiedenen Anwendungsfällen des Experimentierfeldes DigiVine entwickelt wurde. Die Inhalte der Anwendungsfälle sind auf der Homepage einsehbar (siehe Vergabeunterlagen). Mit den Projektpartnern wurden drei Anwendungsfälle bestimmt, welche als Demonstratoren in der Praxis gemeinsam mit den zukünftigen Anwendern erprobt werden sollen. Zur Konzeptionierung der Kommunikationsschnittstelle wurde die etablierte Norm ISO-11783 in der jeweils aktuellen Fassung für den Datenaustausch zwischen Software und Maschine im Vorfeld genutzt. Die besagte Konzeptionierung ist bereits veröffentlicht. Für neue weinbauspezifische Anforderungen an den Standard der Kommunikationsschnittstelle soll ein Normierungsprozess initiiert werden. Der Leistungszeitraum tritt mit Zuschlagserteilung in Kraft und endet nach vollständiger Erbringung aller vertraglichen Leistungen (siehe Vergabeunterlagen) mit Ablauf des 30.10.2024.

II.2.5. Award criteria

Criteria below

Quality criterion - Name: Angebotskonzept / Weighting: 60,00

Price - Weighting: 40,00

II.2.6. Estimated value

II.2.7. Duration of the contract, framework agreement or dynamic purchasing system

End: 31/10/2024

This contract is subject to renewal: no

II.2.10. Information about variants

Variants will be accepted: no

II.2.11. Information about options

Options: no

II.2.13. Information about European Union funds

The procurement is related to a project and/or programme financed by European Union funds:
no

II.2.14. Additional information

Zu II 2.7: Der Vertrag tritt mit Zuschlagserteilung in Kraft und endet nach vollständiger Erbringung aller vertraglichen Leistungen mit Ablauf des 31.10.2024.

Section III: Legal, economic, financial and technical information

III.1. Conditions for participation

III.1.1. Suitability to pursue the professional activity, including requirements relating to enrolment on professional or trade registers

List and brief description of conditions:

- Mitgliedschaft in der Agricultural Industry Electronics Foundation (AEF)

Der Bieter hat bei Angebotsabgabe seine Mitgliedschaft in der AEF nachzuweisen. Dies kann bspw. in Form einer Kopie der Aufnahmebestätigung oder durch einen Nachweis in Form einer Eigenerklärung geschehen.

- Auszug aus Registern

Ab einem Auftragswert von 30.000,- Euro wird die ZV-BMEL beim Bundesamt für Justiz von Amts wegen einen Auszug aus dem Gewerbezentralregister (gemäß § 150a Abs. 1 Nr. 4 GewO) anfordern und bei der Eignung entsprechend bewerten. Diese Anforderung erfolgt nur, sofern der Bieter für eine Zuschlagserteilung in Betracht kommt.

Zudem erfolgt dann gemäß § 6 Wettbewerbsregistergesetz (WRegG) eine Abfrage des Wettbewerbsregisters.

III.1.2. Economic and financial standing

List and brief description of selection criteria:

- Eigenerklärung zu §§ 123, 124 GWB (siehe Vergabeunterlagen)

Der Bieter hat mit dem Angebot eine ausgefüllte Eigenerklärung zu §§ 123, 124 GWB in Textform gemäß § 126b BGB vorzulegen, die u. a. beinhaltet, dass der Bieter sich nicht in einem Insolvenz- oder vergleichbaren gesetzlichen Verfahren befindet und seine Verpflichtung zur Zahlung von Steuern und Abgaben sowie der Beiträge zur gesetzlichen Sozialversicherung ordnungsgemäß erfüllt hat.

- Eigenerklärung zu § 19 MiLoG (siehe Vergabeunterlagen)

Der Bieter hat mit dem Angebot eine Eigenerklärung zu § 19 MiLoG in Textform gemäß § 126b BGB vorzulegen.

- Eigenerklärung zu § 21 AEntG (siehe Vergabeunterlagen)

Der Bieter hat mit dem Angebot eine Eigenerklärung zu § 21 AEntG in Textform gemäß § 126b BGB vorzulegen.

- Betriebshaftpflichtversicherung

Der Bieter hat mit dem Angebot zu belegen, dass er eine ausreichende Betriebshaftpflichtversicherung mit den nachfolgenden Mindestgarantierten Deckungssummen je Schadensfall hat bzw. im Auftragsfall unverzüglich abschließen wird:

- 1.000.000,00 € für Personenschäden,
- 1.000.000,00 € für Sachschäden,
- 100.000,00 € für Vermögensschäden,

vgl. Vergabeunterlagen. Der Abschluss der vorgenannten Betriebshaftpflichtversicherung kann anhand einer Eigenerklärung (siehe Vergabeunterlagen), durch Vorlage einer Versicherungsbestätigung in Kopie oder einer entsprechenden Absichtserklärung eines Versicherers erfolgen.

III.1.3. Technical and professional ability

List and brief description of selection criteria:

- Referenzen zur technischen und beruflichen Leistungsfähigkeit

Der Bieter weist geeignete Referenzen (mindestens eine) über früher ausgeführte Aufträge in Form einer Liste der in den letzten höchstens drei Jahren erbrachten wesentlichen Leistungen, mit Kurzbezeichnung der Leistung, Angabe des Werts, des Erbringungszeitpunkts sowie des öffentlichen oder privaten Empfängers (möglichst inkl. Kontaktdaten), nach. Diese Referenz(en) soll/sollen mit Blick auf den zu vergebenden Auftrag Aufschluss über die technische und berufliche Leistungsfähigkeit des Bieters geben können und die Kompetenzen im Bereich Farmmanagementinformationssysteme in der Agrarwirtschaft, Weinbau und Standardisierungsprozesse darstellen.

Die Angaben über früher ausgeführte Aufträge müssen, wenn möglich ergänzt werden in Form eines entsprechenden Internetlinks, der auf das Impressum oder den Quelltext verweist, dem die Firmendaten des Bieters zu entnehmen sind.

- Personalqualifikation

Der Bieter sollte fachlich entsprechend der in der Vergabeunterlagen beschriebenen Leistung qualifiziert sein.

1. Das für die Durchführung vorgesehene Personal (Projektleitung und Vertretung) muss folgende Kompetenzen abdecken:

- Kompetenzen und Erfahrungen im Bereich "Farmmanagementinformationssysteme im Agrarbereich",
- Kompetenzen und Erfahrungen im Bereich "Standardisierungsprozesse in der Landwirtschaft"
- Kompetenzen im Bereich "Erfahrung und Berührungspunkte mit dem deutschen Weinbau".

Der Bieter dokumentiert seine bisherigen Arbeiten in diesem Bereich.

2. Die Projektleitung und die Vertretung müssen zudem über Erfahrungen in Leitung von Projekten verfügen.

Die Erfahrungen sollen anhand folgender Nachweise belegt werden:

- Arbeitsschwerpunkte,
- beruflicher Werdegang (max. drei DIN A4-Seiten),
- Berufserfahrung mit Angabe selbst geleiteter sowie bearbeiteter Referenzprojekte (differenziert nach Projektleitung und Projektmitarbeit) in Form einer Liste (erforderliche Angaben siehe Nr. 1).

Die geforderten Erfahrungen bzw. Kenntnisse können sich sowohl für die Projektleitung bzw. deren Vertretung auf dieselben Referenzprojekte beziehen.

Section IV: Procedure

IV.1. Description

IV.1.1. Type of procedure

Open procedure

IV.1.3. Information about a framework agreement or a dynamic purchasing system

IV.1.8. Information about the Government Procurement Agreement (GPA)

The procurement is covered by the Government Procurement Agreement: yes

IV.2. Administrative information

IV.2.2. Time limit for receipt of tenders or requests to participate

Date: 05/10/2023 Local time: 12:00

IV.2.3. Estimated date of dispatch of invitations to tender or to participate to selected candidates

IV.2.4. Languages in which tenders or requests to participate may be submitted

German

IV.2.6. Minimum time frame during which the tenderer must maintain the tender

Tender must be valid until: 10/11/2023

IV.2.7. Conditions for opening of tenders

Date: 05/10/2023 Local time: 12:00

Information about authorised persons and opening procedure: entfällt

Section VI: Complementary information

VI.1. Information about recurrence

This is a recurrent procurement: no

VI.2. Information about electronic workflows

Electronic ordering will be used

Electronic invoicing will be accepted

Electronic payment will be used

VI.3. Additional information

A)

Die Vergabeunterlagen werden unter www.evergabe-online.de zum Download bereitgestellt.

B)

Das Angebot ist ausschließlich elektronisch über die e-Vergabe-Plattform des Bundes abzugeben (über die Funktion "Angebot abgeben"). Angebote, welche auf dem Postweg, per E-Mail, per Fax, per Nachricht über die e-Vergabe-Plattform etc. übermittelt werden, sind ausgeschlossen und können nicht berücksichtigt werden. Details siehe Vergabeunterlagen.

C)

Fragen sind schriftlich, per E-Mail oder Fax ausschließlich an die unter Nr. I.3) benannte Kontaktperson zu richten. Eventuelle Fragen sowie deren Beantwortung und ggf. ergänzende Dokumente werden allen potenziellen Bietern ausschließlich auf der e-Vergabe-Plattform des Bundes zur Verfügung gestellt und sind bei der Erstellung des Angebotes zu beachten. Eine direkte Kontaktaufnahme mit dem Auftraggeber ist nicht gestattet. Um etwaige Fragen zum Vergabeverfahren oder der zu erbringenden Leistung umfänglich beantworten zu können, wird darum gebeten, weitere Auskünfte rechtzeitig, also mindestens sieben Tage vor Ablauf der Angebotsfrist, anzufordern.

D)

Leistungsverzeichnis

Mit Angebotsabgabe ist das Leistungsverzeichnis vollständig und zweifelsfrei auszufüllen.

E)

Angebotsbestätigung (siehe Vergabeunterlagen)

Mit Angebotsabgabe ist die Angebotsbestätigung vollständig und zweifelsfrei ausgefüllt in Textform gemäß § 126b BGB einzureichen.

F)

Eigenerklärung zu Artikel 5k der Verordnung (EU) Nr. 833/2014 in der Fassung des Art. 1 Ziff. 23 der Verordnung (EU) 2022/576 des Rates vom 8. April 2022 (siehe Vergabeunterlagen)

Der Bieter hat mit dem Angebot eine Eigenerklärung zu Artikel 5k der Verordnung (EU) Nr. 833 /2014 in der Fassung des Art. 1 Ziff. 23 der Verordnung (EU) 2022/576 des Rates vom 8. April 2022 in Textform gemäß § 126b BGB vorzulegen.

G)

Angebotskonzept (Details siehe Vergabeunterlagen)

H)

Bietergemeinschaften

Im Angebot sind jeweils die Mitglieder sowie eines der Mitglieder als bevollmächtigter Vertreter für den Abschluss und die Durchführung des Vertrags zu benennen. Eine Darlegung der einzelnen Zuständigkeiten ist dem Angebot beizufügen. Die Mitglieder der Bietergemeinschaft verpflichten sich für alle im Zusammenhang mit dem Vertrag entstehenden Verbindlichkeiten zur gesamtschuldnerischen Haftung. Die einzureichenden Eignungsnachweise sind den Vergabeunterlagen zu entnehmen. Sofern beabsichtigt ist, eine Bietergemeinschaft zu bilden, ist das Formular "Erklärung zur Gründung einer Bietergemeinschaft" auf www.ble.de/zv vollständig auszufüllen und dem Angebot beizufügen. Die nachträgliche Bildung einer Bietergemeinschaft oder Veränderung ihrer Zusammensetzung wird nicht zugelassen.

I)

Nachunternehmen/Unteraufträge/Eignungslleihe

Für den Fall der Weitergabe von Leistungen sind mit dem Angebot die vorgesehenen Unterauftragnehmer namentlich zu benennen und Art und Umfang der Unterauftragsvergabe zu beschreiben (§ 36 Abs. 1 VgV). Zudem ist dem Angebot eine Verpflichtungserklärung des Unterauftragnehmers beizufügen, aus der hervorgeht, dass im Falle der Zuschlagserteilung eine Zusammenarbeit mit dem bietenden Unternehmen erfolgt.

Für den Fall der Eignungslleihe vermittelt durch den Einsatz eines Unterauftragnehmers ist dem Angebot eine Verpflichtungserklärung des Unterauftragnehmers beizufügen, aus der hervorgeht, dass im Falle der Zuschlagserteilung eine Zusammenarbeit mit dem bietenden Unternehmen erfolgt.

J)

Die Anwendung von UN-Kaufrecht wird ausgeschlossen. Im Übrigen gilt ausschließlich deutsches Recht.

K)

Die gesamte Korrespondenz ist in deutscher Sprache abzufassen.

VI.4. Procedures for review

VI.4.1. Review body

Official name: Vergabekammer des Bundes im Bundeskartellamt

Postal address: Villemombler Straße 76

Town: Bonn

Postal code: 53123

Country: Germany
E-mail: vk@bundeskartellamt.bund.de
Telephone: +49 2289499-0
Fax: +49 2289499-163
Internet address: <https://www.vk@bundeskartellamt.bund.de>

VI.4.3. Review procedure

Precise information on deadline(s) for review procedures:

Behauptete Verstöße gegen Vergabebestimmungen, die aufgrund der Bekanntmachung erkennbar sind, sind spätestens bis zum Schlusstermin für den Eingang der Angebote (siehe IV.2.2) gegenüber der Bundesanstalt für Landwirtschaft und Ernährung (BLE) zu rügen (§ 160 Abs. 3 S. 1 Nr. 2 GWB). Sollte ein Nachprüfungsantrag gestellt werden, muss dieser Antrag gemäß § 160 Abs. 3 S. 1 Nr. 4 GWB innerhalb von 15 Kalendertagen nach Eingang der Mitteilung, dass der Rüge nicht abgeholfen wird, bei der Vergabekammer des Bundes im Bundeskartellamt eingereicht werden.

VI.5. Date of dispatch of this notice

05/09/2023